

Ausstellung „Buch und Bild 1922“

Infolge des geringen Interesses, das der Verlag der Ausstellung entgegenbringt, und der unübersehbaren wirtschaftlichen Verhältnisse, die jeden Voranschlag unmöglich machen, kann der unterzeichnete Arbeitsausschuß nicht die Verantwortung übernehmen, die für diesen Herbst geplante Ausstellung „Buch und Bild“ in irgend einer Form stattfinden zu lassen.

Berlin, den 11. Juli 1922.

Der Arbeitsausschuß für die Ausstellung „Buch und Bild 1922“.

Georg Ernst, Dr. Georg Paetel,
Georg Eggers, Karl Schnabel.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Verlags-Wechsel.

Aus dem Verlag von
Arnold Bergstraeckers Hof-
buchhdlg., Darmstadt*)

erwarben wir mit allen Rechten
und Vorräten:

Bindhaus-Anthes Odenwaldführer

Von diesem besten Spezial-
führer des Odenwalds und
der Bergstraße erschien soeben
die von Archivrat Karl
Morneweg-Erbach durch-
gesehene

13. Auflage.

Preis geb. M. 90.— ord.
Rabatt: 33 1/3% u. 7/6.

Sofern Vorausbestellungen
noch nicht aufgegeben wur-
den, bitten wir sofort zu ver-
langen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt/Main,
12. Juli 1922.

Ludwig Ravensteins Verl.

*) Wird bestätigt:

A. Bergstraeckers Hof-
buchhandlung
(W. Kleinschmidt).

Dem Gesamtbuchhandel
zur Mitteilung, dass wir
unsere Buchhandlung, die

U.S.E. Verl.- Buchhandlg.
Sort.- G.m.b.H.
Komm.

Leipzig — Waldstr. 66

dem Gesamtbuchhandel
angeschlossen haben.

Juli 1922.

U.S.E. Verl.- Buchhandlg.
Sort.- G.m.b.H.
Komm.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Köln.

Ich suche in Köln Sortiment
oder Papierhandlung sofort
zu kaufen. Reichliche Kapita-
len zur Verfügung. Verhand-
lungen sofort persönlch. Ab-
schluss und Übernahme bald
erwünscht. Angebote u. „Köln“
an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Restauslagen, insbes. lath. Werke kauft
Josef Habel, Regensburg, Gutbstr. 17

Sortiment
in Kurort
zu kaufen gesucht.

Schnell entschlossener Käufer.
Angebote mit Preis unter
L. L. 6366 an Rudolf Mosse
in Leipzig.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung

der

Lehrbücher der Berlitz-Methode

ab 15. Juli 1922

Englisch — Deutsch — Französisch
Erstes Buch — Zweites Buch —
Kinderbuch — Bilderbuch
je M. 80.— ord., 60.— bar.
Grammatiken u. Handelssprachen
je M. 75.— ord., 56.25 bar
Einbändige Sprachen (Spanisch,
Italienisch usw.)
je M. 120.— ord., 90.— bar.
Literaturbücher
je M. 150.— ord., 112.50 bar.
English Idioms and Grammar
M. 80.— ord., 60.— bar.
Le Genre des Substantifs
M. 50.— ord., 37.50 bar.
Geschlecht der Hauptwörter
M. 20.— ord., 15.— bar.
Les Verbes en deux tableaux
M. 10.— ord., 7.50 bar.
Japanisch M. 200.— ord., 150.— bar.
Wandbilder (4 Tafeln) kplt.
M. 160.— ord., 120.— bar.

Die Preise in ausländischer
Währung bleiben auch diesmal
noch unverändert.

Berlin, den 14. Juli 1922.

Siegfried Cronbach.

Preiserhöhung.

Simroth, Pentastadienstheorie,
kostet jetzt einschl. aller Verleger-
teuerungszuschläge brosch. M. 80.—,
geb. M. 100.— ord.
Konrad Grethlein's Verlag, Berlin.

Preiserhöhung!

Die Preise unserer wissenschaft-
lichen und populären medizini-
schen Verlagswerke werden ab
heute um 100% erhöht.

Ferner neue Preise:

Lungwitz, Führer der Mensch-
heit. Geb. M. 66.—, brosch.
M. 50.—.

— Der letzte Arzt. Geb.
M. 66.—, brosch. M. 50.—

Reinhard, Geschäftsführer f.
d. Gewerbetreibenden.

Bohlmann, Kontorhandbuch
Der moderne Kaufmann.

die beiden letzten Werke je:
geb. M. 75.—, einzeln
no. bar 50.—, ein 5 Kilo-
Paket (8 Expl.) à M. 48.—,
ein 10 Kilo-Paket (16 Expl.)
M. 45.—, sonst allgemein
Rabatt 33 1/3% u. 11/10.

Adler-Verlag, G. m. b. H.,
Meissen i. Sa.

Auslieferung durch
Franz Wagner, Leipzig

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der
Deutschen Bücherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die
Bibliographie.

Soeben erschienen!

Georg Brandes

schreibt soeben an

Maria Stona!

Zwei gute Gaben verdanke
ich Ihnen; erstens das Reise-
buch

Von Prag in die Provence,

das viele Ortschaften be-
schreibt, die mir leider un-
bekannt sind, die mir aber
durch die hübschen Illust-
rationen nähergebracht wurden.
Dann das eigentliche Buch,
der bedeutende Roman:

Die wilde Wolhynierin.

Dies Buch hat mir einen
starken Eindruck gemacht.
Nie zuvor haben Sie solche
Menschenschilderungen ge-
liefert, nie so das Blatt von
dem Mund genommen, nie
so bewiesen, wie tief Ihre
Kenntnis zum weiblichen
Geschlechte geht. . . .
Sie haben hier aus der Fülle
hervorgebracht u. glänzend
gearbeitet. Der Roman ist
reich und lehrreich.

Neue Freie Presse

28. V. 22 in einer zwei-
spaltigen Besprechung über
die „Reisebilder“:

Wieder jene reizvolle Ver-
einigung überlegener Kunst
mit der herzerfrischenden
Urwüchsigkeit einer Voll-
natur, die wir bei dieser
Dichterin so sehr lieben.
Darüber allerlei köstliche
Humore, und dabei noch
grundgescheit obendrein.
Die Sprache gelöst, leicht-
beschwingt, eine liebens-
würdige Hülle gewichtigen
Wissens, hie und da auf
Höhepunkten sorgfältig
ausgemeißelte kleine Ge-
dichte. Alles erschaut mit
Dichters Augen, mit feinsten
Nervenenden erfüllt.
Menschen, Landschaften,
Zeitverhältnisse, Geschichte,
Kunst, alles atmet, lebt,
glüht. . . .

Z

Preis und Bedingungen:
Siehe Zettell!

Anzengruber-Verlag

Brüder Suschitzky

Leipzig Sta. — Wien X./I